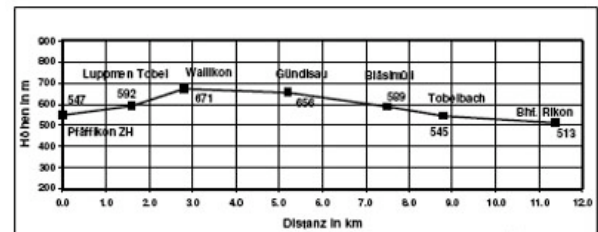
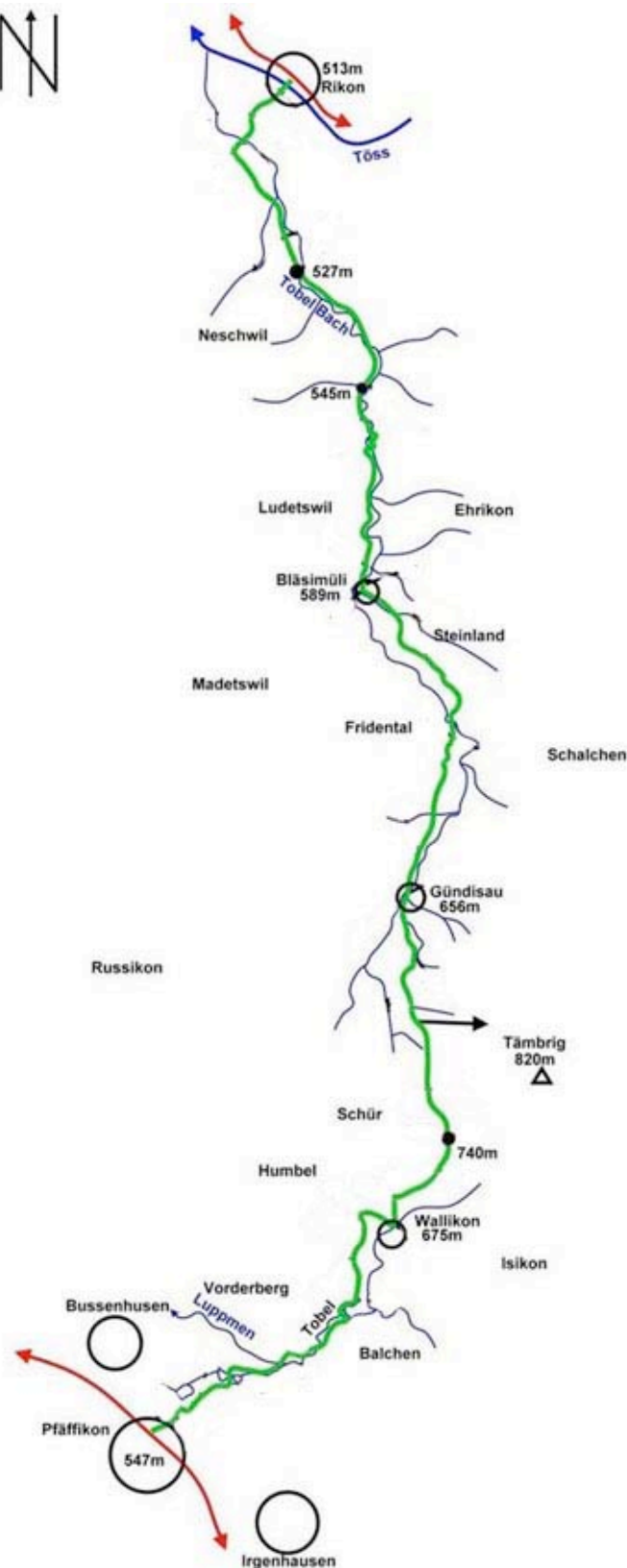


# Tobelwanderung Rikon – Pfäffikon



Der Weg führt in Rikon an der bekannten Pfannenfabrik Kuhn Rikon vorbei. Durch schattigen Mischwald erreichen wir einen schönen Rastplatz: «der Untere Giessen». Das Wasser des Tobelbachs stürzt hier über eine vier Meter hohe Nagelfluhbank in ein «arenaförmiges» Becken. Danach müssen wir einen kleinen Aufstieg überwinden und durch herrliche Waldpartien kommen wir zur Bläsimühle. Entlang von bunten Wiesen und blühenden Bäumen führt der Weg wieder in den kühlenden Wald. Bald wird der nächste Rastplatz erreicht. Gemächlich geht es wieder auf und ab durch die herrlich blühende Landschaft, in der wir

die Weiler Gündisau und Wallikon passierten. Dort beginnt der Einstieg ins dritte Tobel. Auch hier sind die Felswände vorwiegend aus Nagelfluh. Unten sind schöne Rastplätze entlang eines idyllisch gelegenen Weihers.

Weitere Wandervorschläge auf [www.hrm-aer.ch/bibliografie.php](http://www.hrm-aer.ch/bibliografie.php)